

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 24

Artikel: Bewegte Tage in Frankreich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756945>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Drei Frauen im Kabinett Blum

Das besonders Neue und für Frankreich Erstmale an der von Léon Blum zusammengestellten Regierung ist, daß dieser drei Frauen angehören: Frau Irène Joliot-Curie, Frau Suzanne Lacorre und Frau Léon Brunschwig.



Frau Irène Joliot-Curie

Unterstaatssekretärin für wissenschaftliche Forschung. Sie ist die Tochter des vor Jahrzehnten schon durch den Nobelpreis ausgezeichneten Ehepaares Pierre und Marie Curie. Die Forscherarbeit ihrer Eltern hat sie weitergeführt und ihren eigenen Gatten Frédéric Joliot letztes Jahr der Nobelpreis zuerkannt. Sie ist eine ernsthafte und schlichte Frau und Mutter zweier Kinder. Für Politik ließ ihr bis heute ihre Arbeit im Laboratorium keine Zeit.



Frau Suzanne Lacorre

Unterstaatssekretärin für Jugendschutz. Seit über 30 Jahren lebte sie als Dorfschullehrerin im Perigord. Mit leidenschaftlicher Hingabe diente sie ihrem Beruf, arbeitete sie für einen engeren Kontakt zwischen Schule und Elternhaus, richtete sie Bibliotheken ein und kümmerte sie sich um die Fortkommen der Schulentlassenen. So drang ihr Ruf weit über ihre Gemeinde hinaus. Fachzeitschriften verlangten Aufsätze von ihr und sie wurde zu Kongressen eingeladen, wo die schüchterne Dorfschullehrerin sich mit Herzenswärme für die Rechte des Kindes einsetzte. Sie ist heute 61 Jahre alt.

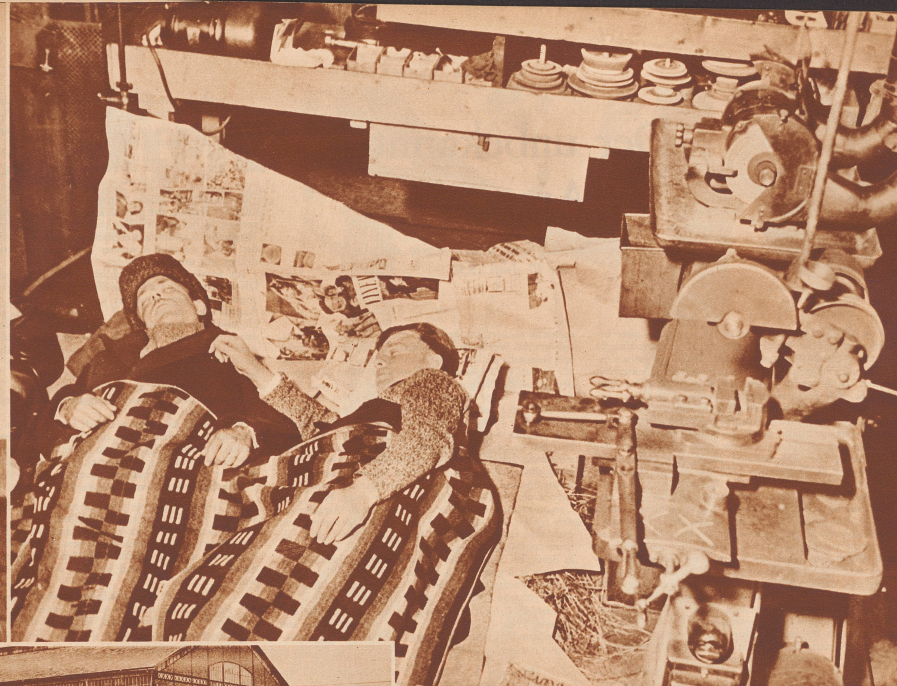


Frau L. Brunschwig

Unterstaatssekretärin für technischen Unterricht. Sie ist Chefredaktorin des Wochenblattes «La Française» und als solche in französischen und internationalen Frauenfragen durch und durch bewandert. Seit Jahren betrachtet sie die Mitarbeit an der Frauenbewegung als Lebensaufgabe. Sie ist Präsidentin der U. F. S. F. («Union Française pour le suffrage des Femmes») und hat seit langer Zeit schon das Stimmrecht der Frauen gefordert. Als Mitbegründerin des «Conseil National des Femmes» («Frauen-Nationalrates») befaßt sie sich mit allen öffentlichen Fragen vom Standpunkt der Frau aus.

Wechsel in der Leitung der Banque de France

Emile Labeyrie, bisher Staatsanwalt beim Rechnungshof, ist an Stelle von Tannery zum Gouverneur der Banque de France ernannt worden.



Eine neue Form des Streiks

ist jetzt in Frankreich ausprobiert worden: der Streik mit Fabrikbesetzung. Solange die Streikparole ausgegeben war, hielten die Belegschaften Tag und Nacht die Betriebsstätten besetzt. Damit suchte die Streikleitung zu verhindern, daß die Arbeitsplätze der Streikenden mit Arbeitslosen besetzt werden könnten. Die ganze Angelegenheit vollzog sich ohne Leidenschaft und Turbulenz und anbelohnte an vielen Orten eines gewissen lauten Humors nicht. Bild: Arbeiter in einer Pariser Automobilfabrik auf ihrem improvisierten Nachlager neben ihren Werkbänken.



Der Metzgermeister des Vororts hält es mit den Streikenden; ein Korb mit Blutwurst kommt von ihm gestiftet, nach dem besetzten Fabrikhof.

Der Fabrikhof einer Waggonfabrik in Marseille. Die ganze Belegschaft ist zur Stelle. Das Erscheinen eines Photoreporters ist ein Ereignis!

Links:

Vor Sonnenuntergang: Der Vater ist beim Streik beteiligt und kommt nicht nach Hause. Die kleine Marge wird ihm zum Gutenacht-Kuss nach der Fabrikmauer hinaufgereicht.

Aufnahmen
Capa-
Press-Agency, Zürich

Bewegte Tage in Frankreich